

Anlage:

Dokument:

Berücksichtigung der Landesverteidigung im Schulunterricht

Bekanntmachung vom 18. August 1971 V 9525/100

Die Landesregierung ist der Ansicht, daß eine Information über die Notwendigkeit einer ausreichenden Verteidigung als Voraussetzung jeder Entspannungspolitik erforderlich ist und daß der Verzicht auf ein Mindestmaß an Verteidigungsvorkehrungen Frieden und Freiheit gefährdet.

Im Hinblick auf die politische Bildungsarbeit der Schulen, in deren Rahmen die Auseinandersetzung mit der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wirklichkeit erfolgt, ist es daher wichtig, die Schüler über die Notwendigkeit einer ausreichenden Verteidigung zu informieren und die Aufgaben, die der Bundeswehr hierbei zukommen, sachlich und ohne Werbung aufzuzeigen. Die Aufgaben der Bundeswehr sind so verständlich zu machen, daß sie von den Schülern als notwendig anerkannt werden können.

Entsprechende Themeneinheiten sollen vor allem im Unterrichtsfach Gemeinschaftskunde, gegebenenfalls auch unter fächerübergreifenden Gesichtspunkten bearbeitet werden.

Die nebenamtlichen Jugendoffiziere der in der Nähe der Schulen stationierten Einheiten der Bundeswehr sowie die hauptamtlich tätigen Jugendoffiziere sind geeignet, sachkundige Information zu Fragen der Landesverteidigung zu erteilen und können im Rahmen des Unterrichts herangezogen werden. Um den wünschenswerten Kontakt zur Bundeswehr zu erleichtern, werden die Anschriften der hauptamtlichen Jugendoffiziere in Baden-Württemberg bekanntgegeben:

- | | |
|--|---|
| a) Wehrbereichskommando V
Offizier für Öffentlichkeitsarbeit
— Jugendoffizier— | 7000 Stuttgart 50,
Nürnberger Straße 184,
Telefon: 07 11/56 61 11, App. 227 |
| b) II. Korps
Jugendoffizier | 7900 Ulm (Donau),
Kienlesbergkaserne,
Telefon: 07 31/6 11 81 |
| c) I. Luftlandedivision
Jugendoffizier | 7520 Bruchsal,
Eichelbergkaserne,
Telefon: 0 72 51/41 51, App. 212 |
| d) 10. Panzerdivision
Jugendoffizier | 7480 Sigmaringen,
Stauffenberg-Kaserne,
Telefon: 0 75 71/91 71, App. 433 |

e) 12. Panzerdivision
Jugendoffizier

9702 Veitshöchheim,
Balthasar-Neumann-Kaserne,
Telefon: 09 31/5 08 41

f) Luftwaffenunterstützungsgruppe Süd
Jugendoffizier

7500 Karlsruhe,
Rintheimer Querallee 11,
Telefon: 07 21/6 02 21, App. 235/266

g) 1. Luftwaffendivision
Jugendoffizier

7471 Geißbühl bei Lautlingen,
Kaserne Block 6a,
Telefon: 0 74 31/35 86

Einer eingehenden Information über Wesen und Auftrag der Bundeswehr kann auch der Besuch von Bundeswehreinheiten in der näheren Umgebung durch Schulklassen dienen. Die Bundeswehr widmet diesen Besuchen besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus stellen Informationstagungen, die die Oberschulämter im Rahmen der Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr durchführen, eine wesentliche Hilfe dar.

Fragen der Bundeswehr sollen auch in der Lehrerbildung — insbesondere an den Pädagogischen Hochschulen, Berufspädagogischen Hochschulen und an den Seminaren für Studienreferendare — berücksichtigt werden.

Zur Intensivierung des Unterrichts über Landesverteidigung und Bundeswehr werden als weitere Hilfen angeboten:

1. „Information für die Truppe“, in der bereits ausgearbeiteten Unterrichtsbeispiele (einschl. Stoffsammlungen mit Literaturangabe) monatlich veröffentlicht werden.
2. Literatur der Wehrbereichsbibliothek V, 7000 Stuttgart-Bad Cannstatt, Nürnberger Straße 184, Telefon: 07 11/56 61 11, App. 218/478 oder 513.
3. „Verteidigung“ von Emil Obermann, Klett-Verlag, Stuttgart.
4. Ausleihen von Informationsfilmen, Stehbild- und DIA-Reihen aus
 - a) der Film-, Bild- und Tonstelle des Wehrbereichskommandos V, 7000 Stuttgart-Bad Cannstatt, Nürnberger Straße 184, Telefon: 07 11/56 61 11, App. 229, 246 oder 228,
 - b) der Landesbildstelle Baden, 7500 Karlsruhe, Sofienstraße 39/41, Telefon: 07 21/2 57 37,
 - c) der Landesbildstelle Württemberg, 7000 Stuttgart 1, Landhausstraße 70, Telefon: 07 11/43 28 41,
 - d) dem Landesfilmdienst für Jugend- und Volksbildung Baden-Württemberg e. V., 7000 Stuttgart 1, Hölderlinstraße 55, Telefon: 07 11/62 41 82 (keine Bundeswehr-Dienststelle).